

**Redaktionsnotiz zum Themenschwerpunkt „Historische Frauen- und Geschlechterforschung“**  
*von Vera Ziegeldorf*

Liebe Leserinnen und Leser,

die Frauen- und Geschlechterforschung blieb ob ihrer Interdisziplinarität in einer „Rezeptionssperre“ oder anders ausgedrückt „eine virtuelle Disziplin“ – ihre methodische Vielfalt gereichte ihr zum Nachteil. Doch gerade die Geschichtswissenschaft als Gesellschafts-, Kultur- und Sozialgeschichte kann durchaus auf Modelle, Konzepte, Ansätze und Begrifflichkeit dieser Disziplin fruchtbar zurückgreifen und bestehende, traditionelle, vornehmlich männlich geprägte Perspektiven hinterfragen und kontrastieren. H-Soz-u-Kult wird diesen methodischen und konzeptionellen Ansatz aufgreifen und innerhalb der Rezensionsredaktion einen Bereich für historische Frauen- und Geschlechterforschung aufbauen, der in Kooperation mit Querelles-Net betreut wird. Dieses an der Freien Universität bestehende Projekt beschränkt seine Arbeit nicht per se auf weibliche Forschungsobjekte. Es fördert dadurch die kritische Weiterentwicklung und eine Auseinandersetzung dieser Disziplin auf wissenschaftlicher Ebene, die an gegenstandsbezogenen Forschungsergebnissen ansetzt und diese kritisch auf ihre inter- oder transdisziplinäre Methodik reflektiert.

Als Auftakt dieser Kooperation startet H-Soz-u-Kult einen Schwerpunkt zum Thema Frauen- und Geschlechterforschung. In den kommenden Tagen werden Artikel, Essays, Literaturberichte und Rezensionen zur Geschichte der Disziplin, Frauenbewegung und zur Rolle von Frauen in Wissenschaft und Kunst sowie die Ausschlussmechanismen, denen sie gegenüberstanden, beleuchtet.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Im Namen der Redaktion und Querelles-Net

Ulla Bock

Anita Runge

Vera Ziegeldorf

**Programm:**

**Dienstag 10.06.2003**

Editorial zur Frauen- und Geschlechterforschung

Vera Ziegeldorf, Berlin

Entwicklung der Geschlechterforschung

Dr. phil.habil. Christiane Eifert, Berlin

Frauen der politischen Rechten in Kaiserreich und Republik Ein Überblick und Forschungsbericht

Christiane Streubel, Münster

**Mittwoch 11.06.2003**

Die Frauenbewegung in der Bundesrepublik und in Frankreich 1968-1976

Dr. Kerstin Wolff, Kassel

Die italienische Frauenbewegung im 19. Jahrhundert

Dr. Gerhard Knoll, Bremen

Führerinnen-Generationen? Überlegungen zur Vergesellschaftung von Frauen im Nationalsozialismus

Franka Maubach

**Donnerstag 12.06.2003**

Frauen in Akademie und Wissenschaft

Siegrid Dauks, Bremen

The Politics of Power at the Weimar Republic's Premier Art Institute, 1919 - 1932

Dr. Irene Below, Bielefeld

Frauen in der jüdischen Selbsthilfe

Dr. Elke Kimmel, Berlin